

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Südost am 14. Oktober 2009

Schriftliche Anhörung des Ortsbeirates nach § 82 HGO zum Entwurf des Doppelhaushalts 2010/2011

Beschluss Nr. 0075

1. Angesichts der verspätet eingetroffenen bzw. überhaupt fehlenden Stellungnahmen der Fachämter zu den Haushaltsanmeldungen ist dem Ortsbeirat eine inhaltliche Erörterung im Rahmen der schriftlichen Anhörung unmöglich.
Die erste Zusammenstellung von Stellungnahmen ist den Ortsbeiratsmitgliedern am Vortag der Sitzung per E-Mail zugegangen. Obwohl am Sitzungstag selbst noch Nachlieferungen erfolgt sind, ist der Rücklauf unvollständig geblieben.
Da die übrigen Ortsbeiräte - soweit bekannt - ausnahmslos denselben Schwierigkeiten ausgesetzt waren, musste der Eindruck entstehen, der Magistrat lege keinen Wert auf die weitere Beteiligung der Ortsbeiräte an den Haushaltsberatungen.
 - 1.1 Der Magistrat wird um Mitteilung gebeten, warum trotz fristgerechter Meldung (zum 30. April) es über fünf Monate hinweg nicht möglich gewesen ist, die Stellungnahmen der Fachämter zu erstellen bzw. diese den Ortsbeiräten mit einem für die Beratung des Kämmereientwurfs ausreichenden zeitlichen Vorlauf zur Verfügung zu stellen.
2. Der Ortsbeirat hält seine Anforderungen an den Doppelhaushalt (Beschluss Nr. 0026 vom 28.04.09) aufrecht.
Besonderer Handlungsbedarf wird bzgl. folgender Anmeldungen gesehen:
 - Adalbert-Stifter- Schule, Außengelände (SAP-Nr. 192)
 - KuK: kontinuierliche Unterstützung, bauliche Maßnahmen (Sanierung/Erweiterung/Lärmschutz / SAP-Nr. 203)
 - Kontrolle ruhender Verkehr (SAP-Nr. 440)
3. In Bezug auf die Adalbert-Stifter-Schule (SAP-Nr. 192) werden Magistrat und Stadtverordnetenversammlung gebeten, die Außenanlagen nicht zur Kompensation der erfolgten Baukostensteigerungen heranzuziehen, sondern die ursprüngliche Planung für das Außengelände umzusetzen.
Zur Finanzierung wird gebeten, nachdem das Projekt bei der Abstimmung zum Bürgerhaushalt ein weit überdurchschnittliches Ergebnis erzielt hat (Platz 7 von 129), auf die für Projekte aus dem Bürgerhaushalt vorgesehenen 2 Mio. € zurückzugreifen.

3.1 In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Beteiligung an der Abstimmung zum Bürgerhaushalt im Stadtbezirk Südost überdurchschnittlich hoch war. Die erreichte Mobilisierung (3,70 %) war die vierthöchste aller 26 Ortsbezirke und die mit Abstand beste unter den Innenstadt-Ortsbeiräten.

+

+

Verteiler:

Dez. I z.w.V.
AG Bürgerhaushalt der StVV (zu Ziffer 3)
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft
u. Beschäftigung der StVV (zu Ziffer3)

Knüttel
Ortsvorsteher